

Gesucht: KünstlerInnen zur Zusammenarbeit mit internationaler Projektgruppe zu ‚Kunst & Shoa‘

Wer sind wir?

Wir sind Sheer, Paulina, Sebastian, Alona, Anja und Anna, kommen aus Israel, Polen, Deutschland und/ oder der Ukraine und sind derzeit alle ‚Berlin Stipendiaten‘ der ‚Stiftung: Erinnerung, Verantwortung und Zukunft‘. Gemeinsam werden wir das Jahr über in Berlin studieren und in einer Projektgruppe zu ‚Kunst & Shoa‘ arbeiten.

Was machen wir?

Gemeinsam wollen wir uns versuchen, uns dem Verhältnis von Shoa/ Holocaust und Kunst zu nähern und dabei eng mit KünstlerInnen zusammen arbeiten. Uns interessiert dabei sowohl die Kunst als auch die kunstschaffende Person. Die Arbeitsform ist noch offen und soll eng mit unseren zukünftigen PartnerInnen abgestimmt werden. Denkbar wäre etwa die Organisation einer Veranstaltungsreihe, Atelierführungen, die Organisation eines Projekttages, das Drehen eines Filmes und/oder eine (interaktive) online-Dokumentation.

Wen suchen wir?

Da wir selber jung sind, interessieren wir uns insbesondere für jüngere KünstlerInnen, insbesondere der 3. Generation. Wir sind nicht an einer Engführung der Perspektiven auf das Thema interessiert und suchen daher nicht nur nach Nachkommen von der ‚Opferseite‘. Was wir suchen, sind KünstlerInnen die von sich sagen würden, dass für sie persönlich Holocaust/ Shoa/ Nationalsozialismus eine Rolle spielen, dass es eine Quelle ist, aus der sie für ihre Kunst schöpfen – unabhängig davon wie der persönliche Bezug sich gestaltet.

Du fühlst dich angesprochen? Du hast Lust, uns kennen zu lernen? Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Sebastian Neubauer
Anzengruberstraße 19
12043 Berlin
0174-2037465
Sebastian.Neubauer@zedat.fu-berlin.de